



Sammlung Theaterzettel

Königin Christine

Strindberg, August

1911-05-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Montag, den 22. Mai 1911

49. Vorstellung im Abonnement A

Königin Christine

Schauspiel in vier Akten von August Strindberg

Regie: Emil Reiter

Personen:

- | | |
|--|---------------------|
| Christine | Daisy Orska |
| Axel Orenstjerna | Karl Schreiner |
| Klaus Tott | Rudolf Aicher |
| Magnus Gabriel de la Gardie | Heinrich Götz |
| Anton Steinberg | Georg Köhler |
| Johan Holm | Wilhelm Kolmar |
| Kaufmann Allerts | Karl Neumann-Hoditz |
| Bourdelot, französischer Arzt | Robert Günther |
| Pimentelli, spanischer Gesandter | Hermann Kupfer |
| Whitelock, Gesandter Cromwells | Karl Fischer |
| Carl Gustav (später Carl X.) | Alexander Köfert |
| Maria Eleonore, Gustav Adolfs Witwe | Toni Wittels |
| Ebba Brahe | Julie Sanden |
| Ein Kammerherr | Paul Bieda |
| Ein Bauer | Hans Wambach |
| Ein Gastwirt | Hermann Trembich |
| Ein Kurier | Karl Loberg |
| Erster }
Zweiter } Gesell
Dritter } | Georg Maudanz |
| Ein Bügler | Adolf Karlinger |
| Ein Probierer | Karl Zöllner |
| Ein Zuschneider | Hubert Orth |
| | Alfred Landorn |
| | Louis Reifenberger |

Erster Akt: Ritterholmskirche. — Zweiter Akt: Rechnungslammer. — Dritter Akt: Schneiderwerkstatt. —
Vierter Akt: Gartenpavillon.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt.

Krank: Emil Hecht

Kleine Preise:

Parterre:

Loge, 1. Reihe	Mfl. 5.—
Loge, 2. Reihe	" 4.—
I. Parkett	" 4.—
II. Parkett	" 3.—
Steh-Parkett (unnumeriert)	" 2.50
Parterre (unnumeriert)	" 1.50

I. Rang:

Reserveloge, 1. Reihe	" 6.—
Reserveloge, 3. und 4. Reihe	" 5.—

II. Rang:

Reserveloge, 3. Reihe	" 3.50
Loge, 2. Reihe	" 3.—

III. Rang:

Reserveloge, 1. Reihe	" 2.50
Reserveloge, 2. und 3. Reihe	" 2.—
Loge, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge)	" 1.50

IV. Rang:

Galerieloge	" 1.—
Galerie	" —.50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochen-
spielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils
Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der
Tageskasse II. Stehparkett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu
Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und
Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg.
(für Galerieloge 10 Pfg; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von
3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, je-
doch nur von 11—1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung
sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstraße 73. Euaen